

Spielbank Potsdam informiert: Potsdamer besiegt Pokerprofi „The Doc“ beim Showdown der BSPT 2012

Im BSPT-Finale wurde gepokert – bis der Arzt ging



Gewinner der BSPT 2012
Manfred Leumann. (Foto:
Stefan Glöde/Spielbank
Potsdam)

Potsdam ist und bleibt ein spannendes Pflaster für Pokerprofis – dies zeigte sich auch beim Finale der Brandenburgischen Spielbanken Poker Trophy – kurz BSPT 2012. Der Pokerprofi und gelernte Facharzt für Chirurgie Michael Keiner konnte – wie schon seine prominenten Vorgänger – das Turnier nicht gewinnen. Der geladene Ehrengast Keiner, der in der Poker-Szene auch als „The Doc“ bekannt ist, erreichte aber den zweiten Platz. Und das ist bisher das beste Ergebnis in der Historie der geladenen BSPT-Ehrengäste. Das beste Rezept im Pokerspiel gegen „The Doc“ und die anderen Finalisten hatte wohl Manfred Leumann, denn der Potsdamer gewann das diesjährige BSPT-Turnier.



Pokerprofi Michael Keiner vor der Spielbank Potsdam. (Foto: Stefan Glöde/Spielbank Potsdam)

„The Doc“, der auch häufig als Pokerexperte im Fernsehen zu sehen ist, war zuversichtlich ins Spiel gegangen. Keiner war vor dem Turnier in Bad Saarow und hatte sich dort beim Golfen die notwendige Portion Gelassenheit geholt. Aber die damit erreichte Coolness half ihm nicht im Finale der BSPT gegen den souveränen Potsdamer Pokerspieler Leumann. Immerhin schlug sich Keiner wesentlich besser als die Ehrengäste „Elton“, die Profispielerin Katja Thater und auch Pokerprofi Marcel Luske aus den Vorjahren. Von diesen Promis schaffte es keiner unter die besten Drei der BSPT.

Der Turniersieger Leumann hatte sich im Vorfeld sein Teilnahme-Ticket in verschiedenen Turnieren der Spielbank Potsdam erspielt und dort seine Spielerqualitäten unter Beweis gestellt. Leumann und Keiner schenkten sich nichts und lieferten sich einen spannenden Showdown. Mit den Hole-Cards As und 8 ging Keiner All-In. Leumann „callte“ mit Bube und 10. Mit zwei Paar (10/10 und 7/7) gewann Leumann schließlich das Turnier inklusive der Bountyprämie in Höhe von 2.000 Euro.



Pokerprofi Michael „The Doc“ Keiner am Final-Table der BSPT 2012 in der Spielbank Potsdam. (Foto: Stefan Glöde/Spielbank Potsdam)

Das Finale der Brandenburgischen Spielbanken Poker Trophy 2012 – kurz BSPT 2012 – fand vom 12.-14. Oktober 2012 in der Spielbank Potsdam statt. Um ins Finale zu kommen, mussten sich die Pokerspieler der Brandenburgischen Spielbanken in Potsdam, Cottbus und Frankfurt (Oder) im Laufe des Jahres durch die Teilnahme an verschiedenen Turnieren und Wertungen genügend Punkte erspielen. Im Semifinale spielten schließlich 72 Teilnehmer um einen von acht Plätzen am Final-Table. Den Einzug ins Finale hatten neben den Potsdamer Spielern, zwei Teilnehmer aus der Spielbank Cottbus und ein Teilnehmer aus der Spielbank Frankfurt (Oder) geschafft. Der neunte Final-Platz war dem Poker-Promi Keiner vorbehalten.

Insgesamt wurden Preisgelder in einer Gesamthöhe von 21.000 € (inklusive der Bountyprämie in Höhe von 2.000 €) ausgeschüttet.

Im Jahr 2013 wird es eine veränderte Fortsetzung der BSPT für alle drei Standorte geben. Details werden hierzu unter www.bbsb.de und in den Spielbanken bekanntgegeben.